

Produktname: Cyclin A2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01870**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,51 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 49 kDa; Observed MW: 49 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCNA2
Alternative Namen	CCN1; CCNA
Gen-ID	890
SwissProt ID	P20248
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cyclin A2

Hintergrund

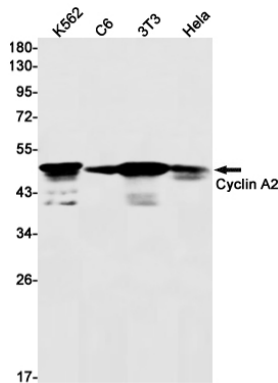
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

Periodizität ihrer Proteinmenge im Verlauf des Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren der CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Im Gegensatz zu Cyclin A1, das nur in Keimzellen vorkommt, wird dieses Cyclin in allen Geweben exprimiert. Es bindet an die CDC2- oder CDK2-Kinasen und aktiviert diese, wodurch es sowohl den Übergang von der G1- zur S-Phase als auch von der G2- zur M-Phase des Zellzyklus fördert.

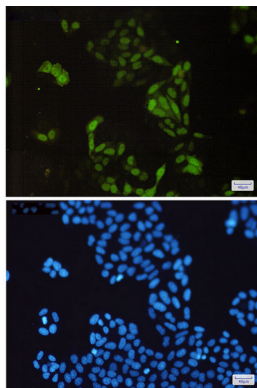
Forschungsbereich

Zellbiologie

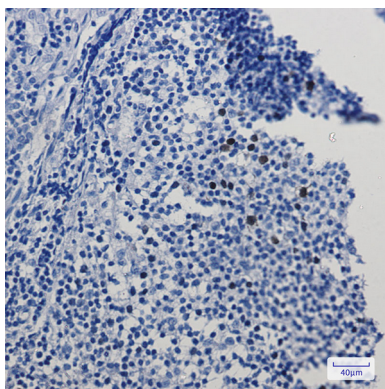
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cyclin A2 in Lysaten von K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines Cyclin-A2-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Cyclin A2 (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung eines Cyclin-A2-Antikörpers und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Cyclin-A2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.